

„Monet“ überwacht alle wichtigen Prozesse

Fuldaer IT-Unternehmen entwickelt innovatives Management-Werkzeug / Erster zertifizierter Partner des US-Konzerns OpenNMS

Fulda/Pittsboro (MK). Mit dem Namen „Monet“ assoziieren die meisten sicherlich als Erstes den Maler Claude Monet. Als Visionär war er seiner Zeit weit voraus, wandte sich von der traditionellen Malerei ab und widmete sich stattdessen dem Impressionismus. Der IT-Spezialist „Nethinks“ mit Hauptsitz in Fulda bietet dagegen unter dem Titel „Monet“ ein Management-Werkzeug an, das der Innovationskraft des französischen Künstlers um nichts nachsteht.

Das Software-System, das speziell für Unternehmen mit großer IT-Infrastruktur entwickelt wurde, besteht nach Angaben der Entwickler aus sechs einzelnen Komponenten, die es ermöglichen, die internen IT-Prozesse zuverlässig zu überwachen, zu steuern, grafisch darzustellen und ebenso auf mögliche Schwachstellen hin zu analysieren.

„Die Notwendigkeit für ein professionelles System- und Netzwerkmanagement in Zeiten von wachsender Komplexität der IT-Strukturen war uns bereits

vor über fünf Jahren bewusst. In diesem Bereich dürfen sich Unternehmen keine Fehler erlauben – das gilt für Produktionsbetriebe mit hoch technisierten Anlagen genauso wie für große Banken oder Stadt- und Kreisverwaltungen. Der Verlust von Daten oder der nicht wirtschaftliche Umgang mit IT-Ressourcen bedeuten nicht selten den wirtschaftlichen Ruin“, erklärt Uwe Bergmann, geschäftsführender Gesellschafter der Nethinks GmbH. Dem gelte es vorzubeugen.

Weitsicht hat sich auszahlt

„Damals haben wir uns verschiedene Werkzeuge auf dem internationalen Markt angesehen und schnell festgestellt, dass die lizenzfreie Software OpenNMS (Open Network Management System) gerade in der Datenüberwachung und -analyse die meisten Vorteile bietet. Zusammen mit fünf weiteren Komponenten ist daraus unser eigenes Management-Werkzeug

„Monet“ entstanden.“ Jetzt zahlt sie die Weitsicht aus: Uwe Bergmann kann gemeinsam mit seinen 20 Mitarbeitern Deutschland-Premiere feiern. Der IT-Spezialist, der neben dem Hauptsitz in der Fuldaer Bahnhofstraße eine weitere Niederlassung in Wiesbaden hat, ist erster offizieller Partner für das amerikanische Erfolgsprodukt OpenNMS in der Bundesrepublik. Dazu unterzeichneten Uwe Bergmann und Tarus Balog, Vorstandsvorsitzender der OpenNMS Group, Inc., Pittsboro, Amerika, aktuell einen Kooperationsvertrag. Bereits im Jahr 2008 nahm Bergmann erstmals Kontakt zu den Amerikanern auf. Im Laufe der Zeit entwickelte sich eine enge Partnerschaft, die nun auch vertraglich festgelegt wurde.

Alleinstellungsmerkmal in der deutschen IT-Branche

„Mit dieser offiziellen Kooperation haben wir ein weiteres Alleinstellungsmerkmal in der deutschen IT-Branche geschaffen, ein wichtiger Meilenstein in unserer Unternehmensgeschichte: Kunden können künftig neben den zahlreichen Vorteilen, die wir ihnen als mittelständischer Betrieb mit direkten Ansprechpartnern und kurzen Wegen bieten, ebenso auf den Support eines großen internationalen Unternehmens vertrauen“, zeigt sich Uwe Bergmann sichtlich stolz über diese Pionierleistung und ergänzt: „In den vergangenen zwei Jahren haben wir im Rahmen der Zusammenarbeit mit OpenNMS ebenso die beiden ersten OpenNMS-User-Konferenzen in Europa ausgerichtet – mit zahlreichen Teilnehmern aus insgesamt 13 Ländern der Erde. Das nächste Symposium ist bereits für Mai 2011 geplant.“



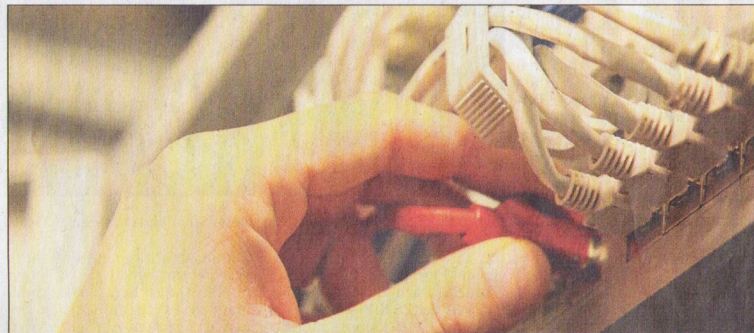
Besiegelten jetzt die langjährige Kooperation mit einem Partnervertrag (v. r.): Uwe Bergmann, geschäftsführender Gesellschafter der Nethinks GmbH, und Tarus Balog, Vorstandsvorsitzender der OpenNMS Group, Inc. Damit ist der Fuldaer IT-Spezialist erster offizieller deutscher Partner des amerikanischen Unternehmens. Foto: privat

Hintergrund

OpenNMS ist das weltweit erste Netzwerk-Management-System, das als sogenanntes Open-Source-Modell speziell für Unternehmen mit großen IT-Infrastrukturen entwickelt wurde. Open Source heißt, hier wird eine Software entwickelt, deren Quelltext öffentlich zugänglich ist.

Die lizenzfreie Software der gleichnamigen amerikanischen Firma stellt eine zu 100 Prozent freie Alternative zu kommerziellen Produkten dar. Im Zuge der Datenüberwachung mit OpenNMS werden

sämtliche Aktivitäten der Server und PCs in Protokollen erfasst und können anschließend beispielsweise als Meldungen per E-Mail oder SMS an die Unternehmensleitung an die zuständige IT-Mitarbeiter versendet werden. Das wiederum bietet Betrieben, die mit dieser freien Software arbeiten, die Möglichkeit, anhand der ausgewerteten Daten die internen Prozesse sicher im Auge zu behalten und frühzeitig auf etwaige Störungen reagieren zu können.



Im Bereich von UT-Netzwerken dürfen sich Unternehmen keine Fehler erlauben – das gilt für Produktionsbetriebe mit hoch technisierten Anlagen genauso wie für große Banken oder Stadt- und Kreisverwaltungen. Das Fuldaer IT-Unternehmen „Nethinks“ entwickelte für diesen Bereich ein cleveres Werkzeug. Foto: um-werbephotographie